

# **Allgemeine Geschäftsbedingungen**

## **I. Geltungsbereich**

1. Die Geschäftsbedingungen gelten für Hotelaufnahmeverträge sowie alle für den Kunden (einheitliche Bezeichnung für Besteller, Veranstalter, Gast usw.) erbrachten weiteren Leistungen und Lieferungen der Hotel Am Leinritt GmbH.
2. Abweichende Bestimmungen, auch soweit sie in Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kunden enthalten sind, finden keine Anwendung, es sei denn, sie werden vom Hotel ausdrücklich schriftlich anerkannt.

## **II. Vertragsschluss**

1. Der Gastaufnahmevertrag ist, gleich ob schriftlich oder mündlich zustande gekommen, abgeschlossen, sobald das Zimmer durch den Gast bestellt und seitens des Hotels zugesagt oder falls eine schriftliche Zusage aus Zeitgründen nicht möglich war, bereitgestellt worden ist.
2. Der Abschluss des Gastaufnahmevertrages verpflichtet die Vertragspartner zur Erfüllung des Vertrages, gleichgültig, auf welche Dauer der Vertrag abgeschlossen worden ist oder ob nachträgliche Änderungen vorgenommen werden.
3. Vertragspartner sind das Hotel und der Kunde. Nimmt ein Dritter Buchungen für den Kunden vor, haftet er dem Hotel gegenüber als Besteller. Davon unabhängig ist jeder Besteller verpflichtet, alle buchungsrelevanten Informationen, insbesondere diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen an den Kunden weiterzuleiten.
4. Mit Abschluss des Vertrages werden die allgemeinen Geschäftsbedingungen durch den Kunden akzeptiert.
5. Eine Unter- oder Weitervermietung der Zimmer ist nicht gestattet.

## **III. Leistungen, Preise, Zahlung**

1. Das Hotel ist verpflichtet die vom Kunden gebuchten Zimmer nach Maßgabe dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bereitzuhalten und die vereinbarten Leistungen zu erbringen.
2. Der Kunde ist verpflichtet, die für die Zimmerüberlassung und die von ihm in Anspruch genommenen weiteren Leistungen geltenden bzw. vereinbarten Preise des Hotels zu zahlen. Dies gilt auch für vom Kunden oder vom Besteller veranlasste Leistungen und Auslagen des Hotels gegenüber Dritten. Die Preise bestimmen sich, sofern nicht im Rahmen der Buchung gesondert benannt, nach der bei Vertragsschluss gültigen Preisliste.
3. Die vereinbarten Preise enthalten die jeweilige gesetzliche Mehrwertsteuer. Überschreitet der Zeitraum zwischen Vertragsschluss und Leistungserstellung vier Monate, so behält sich das Hotel vor, Preisänderungen ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Preisänderungen sind zulässig, wenn sich die Kostenbelastung durch Personalkosten oder Steuern nachweisbar ändert und der Umfang der Preisänderung deren Auswirkung entspricht.
4. Rechnungen des Hotels sind sofort nach Zugang der Rechnung ohne Abzug zahlbar. Der Kunde kommt spätestens in Verzug, wenn er nicht innerhalb von 30 Tagen nach Fälligkeit und Zugang einer Rechnung Zahlung leistet. Bei

- Zahlungsverzug ist das Hotel berechtigt gegenüber Verbrauchern Verzugszinsen in Höhe von 5% über dem Basiszins zu berechnen. Im Geschäftsverkehr beträgt der Verzugszinssatz 8% über dem Basiszinssatz. Dem Hotel bleibt die Geltendmachung eines höheren Schadens vorbehalten.
5. Das Hotel ist berechtigt, bei Vertragsschluss oder danach eine angemessene Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung zu verlangen. Die Höhe der Vorauszahlung und deren Fälligkeit können im Vertrag schriftlich vereinbart werden. Das Hotel ist ferner berechtigt, während des Aufenthalts des Kunden im Hotel aufgelaufene Forderungen durch Erteilung einer Zwischenrechnung jederzeit fällig zu stellen und sofortige Zahlung zu verlangen.
  6. Der Gast kann nur mit einer unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderung gegenüber einer Forderung des Hotels aufrechnen oder mindern.

#### **IV. Rücktritt des Kunden (Stornierung)**

1. Der Kunde kann gegenüber dem Hotel jederzeit vom Vertrag zurücktreten. Dabei gelten jedoch folgende Bedingungen:
  - a) Rücktrittserklärungen (Stornierungen) bedürfen der Schriftform.
  - b) bis 5 Tage vor der Buchung 35% der Übernachtungskosten.
  - c) Am Voranreisetag werden 50% Stornokosten berechnet.
  - d) Bei Nichtanreise am Anreisetag werden 80% des vertraglich vereinbarten Preises für Übernachtung mit oder ohne Frühstück berechnet.
  - e) In Bezug auf juristische Urteile sowie den Empfehlungen des DEHOGA-Verbandes ist die Summe der gesamten Buchung bis maximal 15 Tage und die Anzahl der reservierten Zimmer die Berechnungsgrundlage für die Stornierungskosten.

#### **V. Rücktritt des Hotels**

1. Sofern dem Kunden ein rechtsfolgenfreies Rücktrittsrecht nach Nummer IV eingeräumt wurde, kann das Hotel ebenfalls vom Vertrag zurücktreten, wenn Anfragen anderer Kunden nach den gebuchten Zimmern vorliegen und der Kunde auf Rückfrage des Hotels die Buchung nicht endgültig bestätigt.
2. Wird eine gemäß Nummer III Abs. 6 vereinbarte Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung nicht innerhalb der hierfür vereinbarten Frist geleistet, so ist das Hotel ebenfalls ohne weitere Angaben von Gründen zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.
3. Ferner kann das Hotel aus Gründen von Höherer Gewalt oder anderen vom Hotel nicht zu vertretenden Umständen, die die Vertragserfüllung unmöglich machen, zurücktreten.
4. In den vorgenannten Fällen des Rücktritts durch das Hotel entsteht kein Anspruch des Kunden auf Schadensersatz.

#### **VI. An- und Abreise**

1. Der Kunde erwirbt keinen Anspruch auf die Bereitstellung bestimmter Zimmer, soweit dieses nicht ausdrücklich vereinbart wurde.
2. Gebuchte Zimmer stehen dem Gast ab 15 Uhr des vereinbarten Anreisetages zur Verfügung. Der Kunde hat, außer nach verbindlicher vorheriger Vereinbarung, keinen Anspruch auf frühere Bereitstellung der Zimmer.
3. Am vereinbarten Abreisetag sind die Zimmer dem Hotel spätestens um 11 Uhr geräumt zur Verfügung zu stellen. Eine spätere Räumung des Zimmers kann nach vorheriger Absprache vereinbart werden.

4. Das Hotel ist ein Nichtraucherhotel. Das Rauchen ist im gesamten Hotelgebäude, insbesondere auch in den Gästezimmern, untersagt. Im Falle eines Verstoßes gegen das Rauchverbot werden dem Verstoßenden die aus dem Verstoß entstandenen Kosten als Schadensersatz in Rechnung gestellt. Im Falle eines Verstoßes gegen das Rauchverbot in einem der Gästezimmer betragen die Kosten einer Grundreinigung € 350,-. Den Parteien bleibt ausdrücklich der Nachweis gestattet, dass ein Schaden überhaupt nicht entstanden, wesentlich niedriger oder im konkreten Einzelfall höher als der vorgenannte Betrag in Höhe von € 350,- ist. Eine Umkehr der Beweislast ist hiermit nicht verbunden.
5. Bei Diebstahl oder Beschädigung von Hoteleigentum wird dem Gast der entstandene Schaden berechnet. Das Hotel behält sich vor gegebenenfalls Anzeige zu erstatten.

## **VII. Haftung**

1. Das Hotel haftet mit Sorgfalt für seine Verpflichtungen aus dem Vertrag. Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen.
2. Soweit dem Kunden ein Stellplatz auf einem Hotelparkplatz, auch gegen Entgelt, zur Verfügung gestellt wird, kommt dadurch kein Verwahrungsvertrag zustande. Bei Abhandenkommen oder Beschädigung auf dem Hotelgrundstück abgestellter oder rangierter Kraftfahrzeuge und deren Inhalte haftet das Hotel nicht, außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.
3. Weckaufträge werden vom Hotel mit größter Sorgfalt ausgeführt. Nachrichten, Post und Warensendungen für die Gäste werden ebenfalls mit größter Sorgfalt behandelt. Das Hotel übernimmt die Zustellung, Aufbewahrung und – auf Wunsch – gegen Entgelt die Nachsendung derselben. Schadensersatzansprüche in Bezug auf den Weckservice, die Zustellung, Aufbewahrung sowie die Nachsendung, sind in jeglicher Hinsicht ausgeschlossen. Das Hotel ist berechtigt, nach spätestens einmonatiger Aufbewahrungsfrist unter Berechnung einer angemessenen Gebühr die vorbezeichneten Dinge dem lokalen Fundbüro zu übergeben.

## **VIII. Schlussbestimmungen**

1. Änderungen oder Ergänzungen bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Einseitige Änderungen durch den Kunden sind unwirksam.
2. Erfüllungsort und Zahlungsort ist der Sitz des Hotels.
3. Als allgemeiner Gerichtsstand gilt Aschaffenburg.
4. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
5. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder nichtig werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.